



Fertiger TPF-Steuerwagen: Die runden Scheiben wurden aus klarem Acrylglass hergestellt und in kochendem Wasser in die richtige Form gebogen.

dell hergestellt. Eine spezialisierte Firma hat daraus die Urformen abgenommen und Schleudergusssteile in Messing hergestellt. Diese können jeweils als Ganzes am Wagenboden angelötet werden. Die Puffer sind dabei separate Ansteckteile.

Die Grundlagen für weitere Anbauteile wie Dachisolatoren, Lokpfeife, Fahrplanhalter oder Funkantennen bilden einzelne Produkte der Grossserienhersteller. Die Druckluftbehälter habe ich aus Messingrundmaterial hergestellt.

Lackierung und Beschriftung

Nach der erfolgreichen Probefahrt und nachdem sichergestellt wurde, dass keine Löt- oder Schleifarbeiten mehr nötig sind, gehen die Messingteile in die Lackiererei. Da ich selbst über keine Sandstrahlanlage verfüge, habe ich mich dazu entschieden, die Teile mit dem Glasfaserpinsel und mit feinstem Schleifpapier anzuschleifen. Damit werden Korrosion, Fett und andere Rückstände sauber entfernt. Als Grundierung verwendete ich einen Spotfiller

auf Lösungsmittelbasis. Es wurden mehrere Grundierungsschichten angebracht, die immer wieder angeschliffen wurden. Für die einzelnen Farbschichten habe ich wasserlösliche Acrylfarben in Airbrushtechnik aufgebracht. Die Farbkanten habe ich mit scharfkantigem Malerabdeckband realisiert. Da nicht alle Acrylfarben voll deckend sind, musste ich teilweise eine weisse, deckende Zwischenschicht anbringen. Damit lassen sich eine hohe Farbtheit und ein guter Kontrast erzielen.

